

# IGEL



Informationen aus der **Gemeinde Embach Lend**

103. Ausgabe, Juli 2022



## Einweihung am 1. Mai

Ein Gemeindebauhof und 2 Tanklöschfahrzeuge

**Impressum**  
Medieninhaber:  
SPÖ Salzburg  
(Ortsorganisation Lend-Embach)  
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg  
salzburg.spoe.at

**Redaktion**  
Team für Lend-Embach  
5651 Lend 43  
office@team-lendembach.at

**Layout**  
Horst Egger, MA, MA

**Druck**  
PRINT ZELL GmbH  
5700 Zell am See

**Bankverbindung**  
Salzburger Sparkasse  
Geschäftsstelle Lend,  
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173  
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25  
Mediengesetz:  
Kostenlose SPÖ -  
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die  
Information der einheimischen  
Bevölkerung über das Ortsgeschehen.

**IGEL TEAM**  
Michaela Höfelsauer  
Josef Gruber  
VD Sandra Moosbrugger BEd  
Rebekka Posch  
Carolina Persterer BEd  
Markus Ritzinger  
Gabi Unger  
Horst Egger, MA, MA

**100 x IGEL  
finden Sie unter:**

[www.team-lendembach.at](http://www.team-lendembach.at)



# In eigener Sache

## Wer bildet deine Meinung?

von Carolina Persterer

Etwas „mit eigenen Augen gesehen“ oder „mit eigenen Ohren gehört“ zu haben, ist heute längst nicht mehr das, was es noch vor 100 Jahren war. Damals hat man diese Dinge tatsächlich „live“ erlebt, währenddessen man heute vielleicht „live“ über Radio, TV oder Internet dabei ist. Dabei muss man sich gewahr sein, dass die Bilder, die man sieht, die Worte, die man hört oder liest, wiedergegeben sind, also nicht mehr ganz so objektiv.

Wobei, was ist denn schon objektiv, wenn man bedenkt, dass die Wahrheit wie eine Medaille zwei Seiten hat. Jedenfalls, TV-Stationen, Radiosender, das Internet und all die Menschen, die publizieren, sind Meinungsbildner. Sie stellen uns „ihre“ Sicht der Dinge zur Verfügung. Es gibt sogar einen Ehrenkodex der Presse, der sehr umfassend ist und eine Art „Kontrollinstanz“ wäre, würden sich Journalisten danach richten. Dies ist heutzutage höchstens bei unabhängigen Medien der Fall und bei Recherchen durch Investigativ Journalisten.

Sind Medien nicht frei, dann gibt es Geldgeber, die mitunter „ihre Sicht der Dinge“ verbreiten wollen. Ob es sich hierbei um „die Wahrheit“ (oder „Fake News“) handelt, sei dahingestellt. Ebenso ist es mit den auf Wahrheitsgehalt überprüften Fakten. Es gibt hier also jemanden, der darüber entscheidet, ob etwas wahr oder falsch ist. Grundlegend ist das ja ein guter Ansatz, damit bewusst falsch gestreute Meldungen aussortiert werden, wenn man aber bedenkt, dass Österreich Anfang Mai auf der Liste der „Pressefreiheit“ (freie Meinungsäußerung) radikal nach unten gerasselt ist, dann spricht man von einer Art Zensur, die stattfindet. Und dann wird einem die Möglichkeit verwehrt, sich zwei Seiten einer Sache ansehen zu können.

## Markus Ritzinger ist Botschafter für regionale Lebensmittel in unserer Gemeinde



Regionales Handeln ist uns als Gemeinde ein großes Anliegen. Mit dem Projekt „Kredenzler“ nutzen wir die Chance, das heimische Lebensmittelangebot in unserer Gemeinde zu steigern und zu stärken.

Markus Ritzinger ist somit die Ansprechperson rund um die kulinarische Regionalität in unserem Ort. Als Kredenzler koordiniert und organisiert er zukünftig das Angebot in unserer Gemeinde und versucht, Produzierende und Interessierende zusammenzubringen. Unterstützt und getragen wird das Projekt von AVOS, der Landwirtschaftskammer, dem Salzburger Agrarmarketing und dem Salzburger Bildungswerk.

Mit dem Angebot der genannten Institutionen wollen wir die kulinarischen Gemeindestrukturen, wie heimische Produzenten, Vereine, Festveranstalter und Gastronomiebetriebe usw. untereinander vernetzen und unseren Ort regionaler gestalten, sowie wirtschaftlich stärken. Durch gemeinsame kulinarische Aktivitäten und Weiterbildungen soll neben Wissen vor allem Freude über Essen und Genuss der regional erzeugten Lebensmittel vermittelt werden. Zurzeit läuft gerade die Erhebung der bereits vorhandenen lokalen, kulinarischen Angebote.

Wir freuen uns auf ein regionales Miteinander.

P.s.: Produzierst auch du kulinarische, regionale Produkte hast aber keine Mail für die Datenerhebung bekommen? Dann melde dich bitte bei,

GR Markus Ritzinger [markus.ritzinger@team-lendembach.at](mailto:markus.ritzinger@team-lendembach.at) oder 0664/417235.

## Blumen für Bienen und Schmetterlinge

von Markus Ritzinger



Mit dem Gedanken „Geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut“ wurden im Herbst 2021 in Lend und in Embach Blumenwiesen angelegt. In Embach befindet sich diese Fläche am Spielplatz und in Lend gegenüber dem Probelokal und am Bahnhofsvorplatz.

Es geht dabei um ein Thema, das mittlerweile jedem bekannt sein dürfte: Für Blüten bestäubende Insekten und im Speziellen für Bienen gibt es im Sommer immer weniger Nahrung. Eine gute und ausreichende Versorgung im Hochsommer ist für die Entwicklung des Bienennachwuchses im Winter besonders wichtig. Das Überleben des Bienenstockes hängt von der Vitalität der Winterbienen ab. Ziel der Aktion ist die Anlage von wichtigen Blühflächen, um verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für alle Bienen und Blüten bestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.

Die ausgewählten Flächen wurden vom Maschinenring bearbeitet und eingesät. Viele Blümmischungen enthalten Blumen, die jedoch für Insekten leider wertlos sind. Die Blümmischung, die hier verwendet wurde, ist eine artenreiche, reichblühende Wildblumenmischung aus einjährigen und mehrjährigen regionalen Kräutern. Alle Blumen dieser Mischung stammen ursprünglich aus heimischen Wildsammlungen. Also 100 % Saatgut aus Österreich!

Eine Blumenwiese braucht jedoch Zeit zum Wachsen und bis die Blumenwiesen in voller Pracht erblühen, kann es 2-3 Jahre dauern. Das erste Jahr ist das schwierigste, hier sieht man wenig Blüten. Um diese Zeit zu überbrücken, hat uns die Volksschule Lend-Embach diese Flächen mit Holzblumen und Insekten verschönert.

Leider ist die Blumenwiese am Spielplatz Embach nichts geworden - diese wird heuer im Herbst vom Maschinenring noch einmal bearbeitet!



**„Wenn es dir nicht gefällt, wie die Dinge sind: Beweg dich! Du bist kein Baum!“**

Jim Rohn

**Unsere Gemeinde im Umbruch und Aufbruch.  
Wir handeln!**

Liebe Lenderinnen und Lender,  
liebe Embacherinnen und Embacher,

Oft wollen Bürger informiert werden, warum die Gemeinde das Geld in ein bestimmtes Projekt investiert, und nicht in ein anderes. Gerne klären wir auf:

Es ist nur ein gewisser Topf an Geld zur Verfügung. Von diesem Topf werden die laufenden Ausgaben gezahlt. Strom, Gehälter, etc.

Was davon übrig bleibt, wird in die Abteilungen Kindergarten, Schule, Straßen, Kanal, Mitarbeiter, Haus der Senioren, Feuerwehr, Instandhaltung der Gebäude und Fahrzeuge, etc. investiert – entweder bei Notfällen oder vorbeugend, um diese Notfälle überhaupt zu vermeiden.

Für große Anschaffungen wird mit dem Land Salzburg verhandelt. Hier zahlt jede Gemeinde in einen Topf ein und kann dann um Unterstützung ansuchen. Selbstverständlich ist auch diese Quelle nicht grenzenlos.

Zusätzlich gibt es Förderungen von den Feuerwehrverbänden, der EU und noch anderen. Hier wird aktiv von der Gemeinde Lend immer wieder versucht, Geld aufzutreiben. Hiermit können wir uns einige Extras leisten. Allerdings kann man nie sagen, wofür wir das Geld bekommen und dieses ist dann zweckgebunden – das heißt, wir dürfen es nur für dieses Projekt hernehmen (z.Bsp: die Feuerwehrautos) und nicht für ein anderes.

**Diese Gemeinde ist stark!**

Darum freut es uns umso mehr, euch zu informieren:

Harte Arbeit, gutes planen und kalkulieren, in die Zukunft schauend wirtschaften: Wir haben es geschafft!

Die Schulden konnten über 60% gesenkt werden, trotzdem wurde in Millionenbeträgen investiert. Wir haben alles umgekrempelt, aber auch gespart.

**Es wurde alles umgekrempelt,  
aber auch gespart!**

Dies ist noch sehr mit Vorsicht zu verkünden, es kann auch noch zu weiteren Durststrecken kommen und der Weg ist noch weit – allerdings geht es in die richtige Richtung.

## Bauhof der Gemeinde- Namensänderung

Diese Gemeinde steht für das Verbindende und nicht für das Trennende. Nur gemeinsam haben wir es bisher geschafft. Da unser Bauhof für alle Bürger da ist, haben wir uns entschlossen, den Bauhof umzubenennen.

„Bauhof Gemeinde Lend“ heißt nun

„Gemeindebauhof Lend-Embach“



## Ehrenmitglied der Feuerwehr

Eine große Ehrung ist mir als Bürgermeisterin beim Fest der Gemeinde am 01.05.2022 zuteil geworden. Unsere Feuerwehr hat mir – für mich völlig überraschend – eine Ehrenurkunde überreicht.

„Die freiwillige Feuerwehr Lend ernennt Frau Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer für ihre Verdienste zum Ehrenmitglied und drückt ihr damit Dank und allergrößte Anerkennung aus.“

Eine derartige Ehrung ist eine Seltenheit und ich bin mir der hohen Ehre sehr bewusst. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken. Es ist jedoch für mich als Bürgermeisterin selbstverständlich, alles Schritt für Schritt für unsere Feuerwehren, für die Männer und Frauen, die bei den Ausrückungen viel Freizeit investieren und auch ihr Leben riskieren, aber auch für all die Bewohner von Lend und Embach, die Hilfe der Feuerwehr benötigen, umzusetzen, was an Ausrüstung benötigt wird.



## Entlastung der Gemeindefahrzeuge

Da auch die Gemeindefahrzeuge nicht jünger werden, wurde bereits des längeren überlegt, die großen und teuren Geräte zu schonen. Vor allem den Weg von Lend nach Embach und retour mit einem Unimog zurückzulegen, ohne dass das Gerät wirklich benötigt wird, macht die Sache nicht besser. Nun konnte ein Caddy erworben werden, der für schnelle Wege und längere Strecken eingesetzt wird.



## Verkehrstafeln sehr gefragt

Irgendjemand scheint Verkehrstafeln zu sammeln. Leider verschwinden immer wieder Verkehrstafeln auf Nimmerwiedersehen oder werden massiv beschädigt. Bisher hat uns dann immer die Straßenmeisterei vorübergehend ausgeholfen – danke an Jochen Obermoser – aber natürlich werden diese zeitnah zurückgegeben, wenn neue angeschafft werden. Da dies leider ein sehr teurer Kostenfaktor, ist werden diese Diebstähle und Beschädigungen ausnahmslos angezeigt.



## Bläserklasse

Ein Platzkonzert bei Platzregen fand beim Abschluss der Bläserklasse Lend und Embach statt. Obwohl einige Schüler krank waren, konnte ein sehr gutes Konzert gegeben werden. Ich gratuliere hier allen Verantwortlichen sehr. Stellvertretend Horst Egger, der das Ganze für unseren Nachwuchs organisiert.



## Ortsplatz Embach in neuem Kleid

Es wurde nun die Mauer fertig gestellt, asphaltiert, die Fahnen aufgestellt und einiges mehr. Allerdings gibt es noch einiges zu tun, das wir Schritt für Schritt angehen werden. Das Geländer wurde hervorragend von der „Rosterei“ von Andi Grabner gestaltet. Die Markierungen im Ortsgebiet finden noch statt, einiges an Blumenschmuck, die neuen Mistkübel und der Vorplatz vor der Schule wird auch neu gestaltet. Wenn alles fertig ist, haben wir einen schönen, freien, hellen Dorfmittelpunkt, der uns sicher viel Freude bereiten wird.



## Baustellen in Lend und Embach Ärger und Segen

Um sich zu verändern und neu zu gestalten, sind viele Umbauarbeiten nötig. Für einige Anrainer waren gewisse Baustellen sicher eine große Zumutung. Leider halten sich die ausführenden Firmen nicht immer an die Regeln. Trotzdem hoffen wir, dass hier Gutes für alle entsteht und danken den BürgerInnen für ihr Verständnis.

## Bankomat in Lend

Laufend wird die Gemeinde von der Bevölkerung gefragt, wie es mit dem Bankomaten aussieht. Es muss auf jeden Fall wieder ein Bankomat her! Mein Team und ich werden nicht locker lassen und für den Erhalt des Bankomats kämpfen bis eine Lösung gefunden ist!



## Gespräch mit Minister Kocher

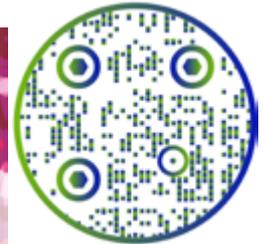
Den Besuch von Bundesminister Kocher in Saalbach durfte ich zum Anlass nehmen, Anliegen der Gemeinde Lend und Embach vorzutragen. Wir benötigen dringend Arbeitskräfte, Infrastruktur und wirtschaftliche Stärkung. Der Minister ist, selbst aus Salzburg, sehr gut über unsere Gemeinde informiert und es ist sogar bis Wien durchgedrungen, dass sich diese Gemeinde wieder im Aufschwung befindet.



## Ferien AKTIV

In noch größerem Umfang startet das FerienAktiv Programm. Hier danke an den Erfinder und Organisator Horst Egger. Er investiert sehr viel Zeit und Energie, um allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, in den Ferien an Veranstaltungen teilzunehmen. Danke ebenfalls an alle Vereine, Körperschaften und Mitwirkenden für die Teilnahme an diesem beliebten Projekt.

In diesem Sinne wünsche ich schöne Ferien!



## Trachtenmusikkapelle Embach wieder mit Live-Konzert

Es freut uns alle sehr, dass unsere Musikkapellen wieder aktiv sein dürfen. Endlich! Musik ist wieder unter uns. So fand im April endlich wieder das Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Embach statt.

Durch Corona war es immer wieder ungewiss: kann man vor Publikum spielen oder nicht. Man konnte! Und was in der recht ungewissen Vorbereitungszeit auf die Füße gestellt wurde, ist wieder einmal eine Freude.



von Markus Ritzinger

Ich gratuliere auch herzlich allen Geehrten, die endlich nach so langer Durststrecke ihre besonderen Auszeichnungen entgegennehmen konnten.



Es freut mich auch der Dank beider Musikkapellen an die Gemeinde. Es war trotz der schwierigen Zeit für uns ohne Debatte, dass wir die Coronajahre die volle Förderung an die Musikkapellen jedes Jahr ausschütten. Was wären wir ohne unsere Musik! Schön, dass es euch gibt.

### Lend und Embach bekannt machen

Der Umgang mit den Medien ist kein leichter. Trotzdem ist es wichtig unsere Gemeinde auch zu bewerben. Aufgrund der letzten Artikel, bzw. Dank des sehr guten Berichtes im ORF kamen auf die Gemeinde einige Anfragen wegen Arbeitsplätze, wegen Betriebsansiedelungen und auch bezüglich Wohnungen. Wir sind stolz auf Lend und Embach und können nach wirklich harten Jahren der Arbeit allen gerne den Trend in die richtige Richtung präsentieren.

### Wir gratulieren!

Da aus Datenschutzgründen leider nicht mehr allen Bürgern wie gewohnt gratulieren dürfen, möchten wir an dieser Stelle einigen verdienten Mitbürgern stellvertretend zum „Runden“ trotzdem unseren Glückwunsch übermitteln.

**Andreas Sommerer**  
**Hannes Gattringer**  
**Franz Schwaiger sen.**  
**Marianne Röck**

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich einen schönen Sommer. Bleibt gesund - mein Team und ich sind für euch da!

**Eure Bürgermeisterin**  
**Michaela Höfelsauer**

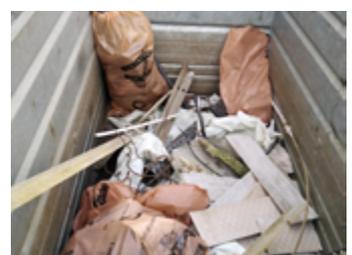
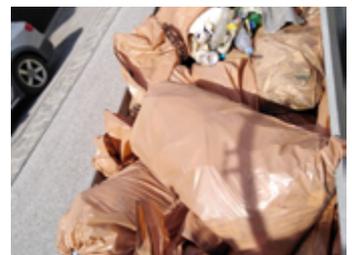
Im April führten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Lend, der Volksschule und dem Kindergarten Lend-Embach und engagierten Gemeindebürgerinnen eine Müllsammelaktion durch. Wir sammelten einen ganzen Vormittag gemeinsam den Müll in Lend und Embach, den unachtsame Menschen einfach auf den Boden geworfen haben. Gefunden wurde eigentlich alles. Von Zigarettenstummeln bis hin zum Bauschutt und Elektrogeräten. Besonders schockierend war die Situation am Spielplatz in Embach. Hier wurden nach der Schneeschmelze enorme Mengen an Zigarettenstummel und leeren Getränkedosen gefunden.

Wusstest du, dass Plastik gar nicht verrottet? Es muss mühevoll von Wind und Regen zerkleinert werden. Das dauert bei Plastiktüten bis zu 50 Jahre und bei Plastikflaschen bis zu 450 Jahre! 10-15 Jahre benötigen Zigarettenstummel, um in der Natur vollständig zu verrotten.



Auffällig ist auch, dass es sehr viele Hundebesitzer gibt, die den Kot ihrer Vierbeiner nicht beseitigen. Dafür gibt es in der Gemeinde Lend – Embach 17 Hundestationen mit Kotbeutel und Eimer. „Neospora caninum“ ist ein einzelliger Parasit und wird durch Hundekot übertragen. Er befällt Rinder und andere Tiere wie z.B. Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde und Rehwild, die ihm als Zwischenwirt dienen. Eine Infektion von Kühen mit Neospora caninum kann unter anderem zu Fehl- und Frühgeburten und einer hohen Kälbersterblichkeit führen und verursacht teils schwere Ausfälle bei den Landwirten.

TIPP: Eine artgerechte und ausgewogene Fütterung Ihres Lieblings erleichtert das Entfernen des Hundekotes!



### Vorausschauende Investition führt zur Energieersparnis

von Michaela Höfelsauer

Durch den schrittweisen Rückzug der SAG von der Straßenbeleuchtung in Lend hat die Gemeinde versprochen, Schritt für Schritt die vorhandene Straßenbeleuchtung in den gesamten Bereichen zu verbessern, wo die Zuständigkeit der Gemeinde gegeben ist.

Vorausschauend wurde dieses Projekt zielgerichtet umgesetzt. Denn durch die massiv steigenden Energiepreise kommt uns diese Investition jetzt sehr zugute. So wurde im Frühjahr 2022 zeitgleich in Lend und Embach, ausgehend von den Ortsplätzen, mit der Umgestaltung begonnen. Ortsteil um Ortsteil werden nun bis ca. 2024 alle veralteten und teilweise schon gefährlichen Lampen, für die die Gemeinde verantwortlich ist, ausgetauscht.

- Die Gemeinde erspart sich somit hohe Wartungskosten
- Ersatzteile müssen nicht teuer zugekauft werden
- Es reduzieren sich die laufenden Kosten massiv
- Daher kann ein Teil der steigenden Energiekosten abgedeckt und das Geld für andere Projekte verwendet werden
- Die alten, kaputten und verblichenen Lampen werden auf eine einheitliche, moderne Optik umgestellt
- Das Licht wird zielgerichtet und umweltfreundlich eingesetzt

Die an den Lampen angebrachten Müllkübel werden ebenfalls noch ersetzt. Aus Liefergründen haben wir derzeit noch die alten montiert.

#Energie sparen#Umweltfreundlich



### Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche

von Michaela Höfelsauer

Die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft dieser Gemeinde. Bisher hat die Gemeinde bereits viel Geld und Energie in die Kindergärten, Schulen, etc. gesteckt, um eine gute Bildung und damit gute Erfolgchancen im Beruf zu ermöglichen. Hier sind Lend und Embach bereits gut ausgestattet. Natürlich darf aber der Spaß in der Freizeit nicht zu kurz kommen. Darum haben sich Gemeinderat Ritzinger Markus, Gemeindevertreter Horst Egger und Gemeinderat Thomas Persterer zusammengetan und überlegt, was man da machen könnte.

Geplant ist nun in den nächsten Jahren ein Freizeitgelände, sowohl in Lend als auch in Embach. Die Vorbereitungen laufen, allerdings wird es für die Umsetzung noch einiges an Zeit benötigen. In Embach wurde bereits ein perfektes Grundstück gefunden, in Lend wird noch verhandelt. Für Ideen sind die drei Herren offen, das Projekt soll umsetzbar sein, jedoch ideal für die Jugend.

#Jugend#Zukunft#gemeinsam



Gewerbestraße 17  
5621 St. Veit im Pongau  
Mobil: +43 650/46 00 290  
Telefon u. Fax: +43 6415/20 188  
info@fercher-baumaschinen.at



Baumaschinen - Technik - Ersatzteile  
Reparatur - Vermietung - Verkauf



## Feuerwehrgeschehen in der Gemeinde

von Michala Höfelsauer

Endlich können wir uns im normalen Leben wieder halbwegs frei entfalten. Gemeinsamkeit, Vereinsleben, all das, was wir vermisst haben, ist wieder möglich. Wie schön!

Die Feuerwehr hatte in dieser schwierigen Zeit jedoch keine Verschnaufpause. Sie hat uns durch ihre tatkräftigen Einsätze immer begleitet. Und trotzdem freut es uns, dass sie neben den vielen schwierigen Aufgaben auch das gesellige Zusammenleben wieder umsetzen können.

### Feuerwehrball und Sonnwendfeuerbrennen

Beim Feuerwehrball konnte man sehen, wie stark die Zustimmung für diese Einsatzgruppe ist. Es waren so viele Besucher, dass sich Kommandant Jochen Obermoser und seine Truppe fast nicht retten konnten. Dasselbe galt für das Sonnwendfeuerbrennen in Embach, das mehr als gut besucht war. Eine andere Form dieses alten Brauchs gab es in Lend – hier kamen die Kameraden traditionell auf dem Kögerl zusammen, um diese Tradition hochzuhalten.

### Viele Einsatzstunden für die Öffentlichkeit

Neben den oft gefährlichen Terminen, dem geselligen Beisammensein und den Ausrückungen für die Gemeinschaft, braucht es aber auch zusätzlich vieles an Zeit, Energie und Geduld, um diesen „Apparat“ Feuerwehr für uns alle aufrecht zu erhalten. Es braucht Übungen, um im Notfall zu funktionieren und die Geräte kennenzulernen. Fehler könnten hier Menschenleben kosten. Dann gibt es die Schulungen, die vorwiegend in Salzburg stattfinden und die Jugend gefördert. DAS ALLES EHRENAMTLICH!

### Jugendförderung wichtig

Herbert Steiner und Benjamin Mayer wurden ausgezeichnet. Einen passenderen Termin, als beim diesjährigen Jugendwettbewerb in Maishofen, konnte für diese Auszeichnung nicht gefunden werden. Gratulation auch an unsere jungen Feuerwehrfrauen und -männer. Es war mir eine Ehre, euch stolz die Urkunden für den bestandenen Bewerb überreichen zu dürfen. Bitte macht so weiter, die Gemeinde verspricht, dass sie im Gegenzug alles unternehmen wird, um euch bestmöglichst bei der Ausrüstung für die Einsätze in der Zukunft abzusichern.



### Fest der Gemeinde - Zusammen sind wir stark

Erstmalig haben die beiden Feuerwehren mit der Gemeinde in Fest ausgerichtet. Dies sollte nicht nur zur einmaligen Einweihung der beiden neuen Fahrzeuge dienen, sondern auch zeigen, wie schlagkräftig wir im Notfall zusammen sind. Durch die vielen Unwetter und den steigenden Straßenverkehr kommt es immer öfter hier zu Notfalleinsätzen. Würden alle ausrücken, kämen auf eine Gemeinde von 1280 Einwohnern 80 starke FeuerwehrlerInnen. Das gibt Zuversicht!

Beim Fest am 1. Mai wurden dann auch die vielen Ehrungen nachgeholt. Es wäre unmöglich hier alle aufzuzählen. Darum möchten wir jedem einzelnen für den Einsatz und die Kraft, die er der Öffentlichkeit schenkt, danken.

### Verdient hohe Ehrung des Österreichischen Feuerwehrverbandes

Stellvertretend für alle möchten wir hier einen Geehrten anführen, der nicht umsonst eine hohe Auszeichnung erhalten hat:

*„Brandinspektor Thomas Unger hat in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen im Interesse des Österreichischen Feuerwehrwesens das Verdienstzeichen 3. Stufe vom Österreichischen Feuerwehrverband verliehen bekommen.“*

Thomas zeichnet sich dadurch aus, dass er still im Hintergrund eine der größten Stützen dieser Feuerwehr ist. Ohne zu zögern, nimmt er die Dinge zum Vorteil der Feuerwehr (und damit auch dieser Gemeinde) in die Hand, koordiniert und organisiert. Mit seinen Aktionen hilft er stets den anderen, spart der Gemeinde oft viel Geld und ist somit die starke Persönlichkeit im Hintergrund. Danke auch an die beiden Kommandanten Willi Kössler und Jochen Obermoser, sowie deren Stellvertreter, Benjamin Mayer und Gerhard Wagner für ihren unermüdlichen Einsatz.



## Tierhilfe FELiciTA

Wir, die Tierhilfe FELiciTA e.V. sind ein gemeinnütziger Verein in Lend und Wagrain, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Tieren in Not zu helfen. Verwaiste oder ausgesetzte Tiere werden von uns aufgenommen, versorgt, gepflegt und dann an ihr „für immer zu Hause“ weitervermittelt. Natürlich gibt es auch Tiere, die wir aus verschiedensten Gründen nicht mehr weitervermitteln können – diese dürfen dann bei uns ihren Lebensabend verbringen und einfach glücklich sein.

Derzeit zählen 2 Lamas, 3 Ziegenböcke, 3 Minischweine, 2 Nandus, 1 Graupapagei, zahlreiche Kaninchen, Tauben, Hühner, Katzen, uvm. zur FELiciTA Familie. Da so viele Tiere natürlich auch viel Platz benötigen, um sich wohl zu fühlen, haben wir vor etwa 2 Monaten ein neues Grundstück gepachtet. Die Um- und Aufbauarbeiten sind in vollem Gange und wir hoffen, euch schon bald zu unserem Eröffnungsfest begrüßen zu dürfen. Wir möchten uns auch herzlich bei Familie Posch Anton und Rebecca mit ihren Kindern bedanken. Danke, dass ihr euer Grundstück mit uns und den vielen Tieren teilt. Ohne euch wäre vieles nicht möglich. Vielen Dank.

Neben der direkten Betreuung der Tiere ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit aber auch die Aufklärung und Beratung zur Tierhaltung. Jedes Tier hat andere Bedürfnisse, Ernährungsgewohnheiten und Vorlieben. Uns ist es besonders wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu sein und immer mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Wo immer wir gebraucht werden. Denn das Wichtigste für uns ist immer das Wohl der Tiere. Wenn ihr uns persönlich kennen lernen wollt und euch einen Überblick verschaffen möchtet, schaut gerne bei uns vorbei. Wir freuen uns!





### Das Beste für Ihr Haustier

<p>Sie legen beim Tierfutter Wert auf einen hohen Fleischanteil und beste Qualität?</p> <p>Sie wünschen sich kompetente Ansprechpartner für alle Fragen zur Ernährung Ihres Haustieres?</p>	<p>Sie möchten das Futter am liebsten direkt nach Hause geliefert bekommen?</p> <p>Dann kontaktieren Sie mich am besten noch heute und vereinbaren einen Termin für ein kostenloses Festessen für Ihr Haustier!</p>
---	---




*Für ein besseres Leben  
mit Ihrem Tier*

Melanie Ritzinger  
5651 Lend, Berg 75

☎ +43 (0)664/4107235

✉ vombergerl@gmx.at

🌐 [www.reico-vital.de/melanie.ritzinger](http://www.reico-vital.de/melanie.ritzinger)

📷 maedls\_vom\_bergerl

Ihr Reico Vertriebspartner

© 2019 - Reico & Partner Vertriebs GmbH

## Vereinsvorstellung

von Carolina Persterer

Ende Jänner 2022 haben wir, meine liebe Freundin Erika und ich, einen Verein gegründet, der unseren eigenen Interessen, vielleicht auch Talenten entspricht. Wir haben uns für die „Kreativ-Insel“ entschieden, ein Zentrum für kreative Umsetzung. Angetrieben wurden wir dabei von dem Wissen um viele „Kreative Köpfe“, die keinen Platz haben, um ihre Kreativität auszuleben, wie auch (und vor allem) der Tatsache, dass sich Kreativität in Gemeinschaft potenziert und wir alle unglaublich viel Sinnvolles und Neues aus uns heraus holen können, wenn wir gemeinsam schaffen.

Noch einmal zurück zum Begriff „Kreativität“. Kreativität geht weit über den Alltagsbegriff der Kreativität hinaus, der besagt, dass man gut Malen, Zeichnen, Nähen, Basteln, Werken, Schreiben, etc. kann. Kreativität ist die Fähigkeit, schöpferisch tätig zu sein und dabei etwas zu **ERSCHAFFEN**, das sowohl neu als auch nutzbringend/brauchbar ist. Es ist das Produzieren ungewöhnlicher Einfälle, das Entwickeln von Ideen, das Umdenken und Neudenken von Altbekanntem, das Über-den-Tellerrand-Hinausschauen ... Es ist auch das Entdecken kleinster Details, sie aufnehmen in unser Repertoire an Möglichkeiten, uns täglich zu verwirklichen, Schönheit in jeglicher Form in unser Leben zu bringen. Auch dafür möchten wir die Menschen, die zu uns kommen, sensibilisieren ...

In unserem Verein möchten wir all dem Platz geben, damit Wertvolles, Neues entstehen kann. Wir wollen gemeinsam Chancen sehen, lösungsorientiert schaffen, und dabei die Autonomie eines jeden fördern. Und dafür ist jeder eingeladen, sich einzubringen. Jeder ist für sich und auf eine andere Art und Weise kreativ und gerade diese Vielfalt macht die Kreativität spannend und schlussendlich auch fruchtbar.

Hier ein Auszug aus unseren Vereinsstatuten, damit ihr euch vielleicht besser vorstellen könnt, was zukünftig alles in unserem Verein einen Platz bekommen kann und soll ... mit eurer Hilfe ...

Kreativität erhalten, Kreativität fördern, Kreativität wiederfinden/wiederentdecken

- Malen, zeichnen, gestalten
- Kreativität und Spiel (Gesellschaftsspiele, Drama/ Rollenspiel/Theater, etc.)
- Kreativität und Bildung
- Lesen, kreatives Schreiben, vortragen
- Offenes und kreatives Musizieren, Singen und Tanzen
- Meditation und Imaginationsreisen
- Kreatives Werken, Handarbeiten, Basteln, Bauen, Up-cycling/Wiederverwenden/Reparatur
- Kreatives Kochen
- Kreativität im Einklang mit der Natur erleben: Landart, - Wanderungen zur Kreativitätsförderung, etc.
- Neugier wecken und erhalten
- Raum geben zum Forschen, Erforschen, Erfinden, - Entdecken, „Erdenken“, Entwickeln, Weiterentwickeln, weiterbilden
- Kreativität unter Einbeziehung aller Sinne erleben

Mit unserem Verein wollen wir uns auch in das Gemeindeleben



einbringen. Momentan wird das noch mittels der Durchführung von Projekten sein (vielleicht gemeinsam mit den Schulen, dem Kindergarten, dem Seniorenheim, anderen Vereinen, etc.). Vielleicht haben einige von euch schon die Blumen, Bienen und Schmetterlinge gesehen, die in den beiden Ortsteilen die gesäten Blumenwiesen kennzeichnen?

Wir hoffen, zukünftig auch ein monatliches, zweiwöchentliches oder wöchentliches Angebot in eigenen Vereinsräumen anbieten bzw. ins Leben rufen zu können.



Ich weiß von manchen „kreativen Köpfen“ in der Gemeinde, aber viele sind auch ganz verborgen kreativ und ich freue mich, wenn sich viele bei mir melden ([kreativ-insel@gmx.at](mailto:kreativ-insel@gmx.at)) und mitmachen wollen, ihre kreative Ader ausleben wollen, das was sie können anderen beibringen wollen, etc.



**LANDAUER**  
Dach Fassade  
Für Ihr Zuhause

- Steildach
- Flachdach
- Bauwerksabdichtung
- Fassadenbau
- Photovoltaik

**Christian Landauer**

Mobil: 0664/15 03 792

Email: [office@landauer-dach.at](mailto:office@landauer-dach.at)  
5660 Taxenbach, Gewerbestr. 4

[www.landauer-dach.at](http://www.landauer-dach.at)

von Rebekka Posch

### Muttertag im Seniorenheim:

In der Woche vor Muttertag besuchten die Kindergartenkinder aus Lend die Bewohner unseres Seniorenheimes.

Mit viel Freude und Begeisterung sangen die Kinder ihre Muttertagslieder vor und zauberten damit mancher Bewohnerin ein Lächeln ins Gesicht. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, endlich wieder einmal auftreten zu dürfen und freuen sich schon auf ihren nächsten Besuch im Seniorenheim!



### Schmetterlingsprojekt:

Mehrere Wochen lang durften die Kindergartenkinder kleinen Raupen beim Wachsen, Verpuppen und der Verwandlung zum Schmetterling zusehen.

Es wurde beobachtet, geforscht, gebastelt, gesungen....bis die Schmetterlinge schließlich auf unserem Waldplatz ins Freie entlassen werden konnten.



### 6 Wochen Sommerferienbetreuung für Kinder von 2-10 Jahren:

Auch heuer wieder konnten sich alle Kinder von 2 bis 10 Jahren aus der Gemeinde Lend-Embach für die Sommerferienbetreuung im Gemeindegarten Lend anmelden.

Wie auch schon im letzten Jahr sind alle Plätze voll besetzt und wir Pädagoginnen freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer mit den Kindern des Ortes.



### Gratulation zum Kindergartenbaby!

Wir gratulieren Irina Huber ganz herzlich zur Geburt ihres kleinen Sohnes Jakob und wünschen ihr alles Gute für die gemeinsame Zeit zu Hause!

### Gratulation zur abgeschlossenen Ausbildung:

Wir freuen uns, in unserem Team eine weitere gut ausgebildete Pädagogin zu haben und gratulieren Sonja Gerstgraser sehr herzlich zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung als pädagogische Zusatzkraft.



**KFZ-REISINGER**  
**VW + Audi Spezialwerkstatt**

**Kfz FACHBETRIEB**

Autohaus Reisinger  
Lend 101, 5651 Lend  
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at  
Tel.: 06416/7226

**PROFISERVICE WERKSTATT**

## In der Volksschule war wieder einiges los!

von Sandra Moosbrugger

### Lesenacht

Seit Schulbeginn wünschten sich die Schüler der 2b eine Lesenacht. Anfang Juni konnte nun dieses unvergessliche Abenteuer endlich stattfinden. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Sandra Moosbrugger verbrachten die Schüler einen Abend und eine Nacht in der Schule.

### Hallo Auto

Der ÖAMTC kam zu uns in die Schule. Es war eine spannende Erfahrung, dass ein Auto nicht sofort stehen bleiben kann. Die Dritt- und Viertklässler lernten, dass der Anhalteweg aus Reaktionsweg und Bremsweg besteht.

## Wandertag

### Schmetterlinge in der Klasse

Die Schüler der 2a waren mit voller Begeisterung dabei, als ihre Klassenlehrerin die Idee hatte, Schmetterlinge zu züchten. Mit großer Sorgfalt wurde darauf geachtet, was die Tiere brauchen und am Ende wurden die wunderschönen Monarchfalter beim Biotop im Lärchenwald ausgesetzt.

### Es dreht sich alles um Technik

Nach den Osterferien gab es Projektstage zum Thema „Technik“. Wir fuhren ins Haus der Natur, es gab verschiedene Workshops in der Schule und zum Abschluss besuchten wir die Feuerwehr.

## Schwimmkurs in Zell am See



## Schnuppertag der Schulanfänger

## Salzburgfahrt für die 4. Klasse

### Kinotipps

Endlich wieder einmal ins Kino gehen! Aber was soll man anschauen? Wir haben hier für euch ein paar Tipps.

*Elena und Marie*



#### Der kleine Nick auf Schatzsuche

Nicks Leben ist perfekt. Die ganze Zeit mit Freunden spielen und Spaß haben. Aber sein Vater wurde befördert und möchte nun nach Südfrankreich umziehen. Seine Freunde und er geben alles, dass sie Nick nicht verlieren

Schaffen sie es am Ende?

Ein Film für die ganze Familie



#### Dog - Das Glück hat vier Pfoten

Jackson Briggs war lange ein US Army Ranger, aber nun möchte er einen Neubeginn wagen. So trifft er auf die Schäferhündin Lulu, die er zur Beerdigung eines befreundeten Soldaten bringen muss. Auf dem Weg dorthin erleben sie viele Abenteuer. Schaffen sie es rechtzeitig?

Ein Film ab 12 Jahren

### Wassermelonen-Limonade

#### Arbeitszeit:

10 Minuten

#### Zutaten:

600 g Wassermelonen Fruchtfleisch  
200 g Eiswürfel  
300 g Wasser  
150 g Zitronensaft  
1 - 2 Esslöffel Zucker  
4 Scheiben Bio-Zitrone  
Minzeblättchen

**Portionen:** 4 Gläser

#### Zubereitung:

1. Wasser, Zitronensaft, 400 g Wassermelonen-Fruchtfleisch und Zucker zusammen vermischen.
2. Saft sieben
3. Mit einem Löffel aus den restlichen 200 g Wassermelonen-Fruchtfleisch Kugeln ausstechen. Limonade in Gläser füllen und die Eiswürfel und Wassermelonen-Kugeln dazugeben. Jetzt noch die Zitronenscheiben und Minzeblättchen garnieren. Fertig!



## NEXT SOIZBURGER Red Bull trainiert in unserer Gemeinde

von Michaela Höfelsauer

Nach langer und guter Vorbereitungszeit seitens Red Bull und der Gemeinde Lend ist es im April nun trotz aller Unkenrufen gelungen, diesen bekannten Fußballverein zu uns zu holen. Red Bull wird eine Nachwuchsmannschaft in Lend trainieren.

„Next Soizburger“ lautet der Name dieses Projekts der Red Bull Fußball Nachwuchsakademie. In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Fußballverband – der ja den Nachwuchs bereits seit 12 Jahren in Lend trainiert – sollen noch mehr Talente aus dem Bundesland zum Fußball gebracht werden. Den jungen Spielern, die nicht die Möglichkeit haben, nach Liefering zu kommen, wird nun in Lend eine umfassende fußballspezifische Ausbildung ermöglicht.

Begonnen hat die Auswahl im Pinzgau und Pongau schon im April mit wöchentlichen Trainings bei uns. Die nun entstandene U8-Mannschaft wird derzeit einmal die Woche, ab August dann zweimal die Woche auf unserem Platz trainiert. In Mittersill, Altenmarkt, Großarl, Hütttau und einigen anderen Orten wurden von speziell ausgebildeten Scouts diese Talente gefunden.

Als Gemeinde sind wir unheimlich stolz Red Bull gewonnen zu haben, denn auch größere Gemeinden und sogar Städte waren in der engeren Auswahl für dieses Projekt. Nun muss das Ganze wachsen und man muss schauen, ob es auch für die Zukunft für alle Beteiligten passt. Jedenfalls sind Turniere unter der Flagge von Red Bull geplant, die auch für die Bevölkerung zugänglich sind. Danke hier unserem Fußballguru Hans Buchsteiner sen., der gemeinsam mit der Gemeinde das Projekt betreut.

#Red Bull Salzburg#Lend#Zukunft



### Lend als passender Standort!

Bei der Entscheidung für Lend als Standort wurden mehrere Aspekte berücksichtigt. So spielte die gute regionale Erreichbarkeit aus den größeren Orten und Städten im Süden des Salzburger Landes ebenso eine wichtige Rolle wie bestehende Trainingsmöglichkeiten (Rasenplätze und Sporthalle) in Lend bzw. Synergien mit aktuellen LAZ-Stützpunkten des SFV. Zudem verfügt der SV Lend derzeit über keine Nachwuchsmannschaft.



# Lend und Embach feiern gemeinsam

## Ein besonderes Fest!

von Michaela Höfelsauer

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Daher wurde der 1. Mai – traditionell der Tag der Arbeit mit Veranstaltungen in Lend – zum „Fest der Gemeinde“ umfunktioniert. Der Gemeinde war es wichtig, die Anschaffung zweier Fahrzeuge zu feiern - jeweils für die Feuerwehr Lend und den Löschzug Embach - die für weitere Sicherheit und noch effektivere Einsatzmöglichkeit unserer Feuerwehren sorgen. Zusätzlich sollte der neue Bauhof, der nun zu 100% der Gemeinde gehört, mit einem eigenen Wasserrecht, sowie sehr viel Platz für Vergrößerungen in Zukunft, eingeweiht werden.

Dies sollte gemeinsam mit den beiden Feuerwehren, der Bevölkerung, sowie den Ortsvereinen geschehen. Es war dann auch ein besonderer Tag. Ehrengäste, viele Besucher und unsere wunderbaren Vereine aus Lend und Embach waren angetreten, um die Fahrzeuge und das Gebäude ihrer neuen Bestimmung zu übergeben. All die Mühe, Energie, Sorgen und Zeit, die für diese Anschaffungen im Millionenbereich nötig war, verblassten schnell und wurden von Stolz über diese Bereicherungen für unsere Gemeinde verdrängt. Die gleichzeitige Einweihung eines Rüstfahrzeuges, eines Tankwagens und eines Bauhofs gibt es wohl kaum in einer anderen Gemeinde und zeugt von guter Arbeit! Zusätzlich wären diese drei so wichtigen Anschaffungen heute niemals mehr möglich gewesen. Das gehört gefeiert!

#starke Gemeinde – wichtige Investitionen für die Bürger.



**HEINRICHBAU**



**LEHRE MIT ZUKUNFT**

**Heinrich Bau sucht DICH!  
Bewirb dich JETZT!**

Tel.: 06416/7214  
HEINRICH BAU GMBH

info@heinrichbau.at  
5651 Lend 105





### Ein Erzbischof mit dem Herz am richtigen Fleck

von Michaela Höfelsauer

Hohen Besuch durften wir im Mai in den Ortsteilen Lend und Embach empfangen. Niemand geringerer als Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM ließ es sich nicht nehmen in beiden Orten die Firmung zu spenden.

Kennt man eine derartig hohe Persönlichkeit sonst nur aus der Zeitung oder aus dem Fernsehen, durften ihn die Firmlinge, die Vereine und auch die Bevölkerung an diesen Tagen hautnah erleben. Und eines darf gesagt sein: jeder war von ihm begeistert. Charmant, klug, sehr menschennah hinterließ er in dieser Gemeinde bleibende Spuren.

Diese beiden Termine stellten für die neu gewählten Pfarrgemeinderäte und deren Obfrau/-mann die Feuertaufe dar. In Lend wirkt nun Sabine Steiner mit ihrem Team für die Pfarre, in Embach hat diese wichtige Aufgabe Hermann Muigg-Spörr übernommen. Wir sind der Meinung die beiden haben ihre Aufgabe hervorragend erledigt. Wir freuen uns auf viele gemeinsame und schöne Veranstaltungen.

Gratulation auch an alle Firmlinge im Ort!





# **DIE PREISE EXPLODIEREN.**

**David  
Egger:**

***Drei Vorschläge gegen die Teuerung***

## **1. Vorschlag:**

### **Preisobergrenze für Strom & Gas**

Steuern runter oder Preise begrenzen. Das Land Salzburg soll heuer außerdem auf die Gewinnausschüttung der Salzburg AG verzichten. Absurd **hohe Manager-Boni** sind angesichts der extrem steigenden Preise ebenfalls ein Schlag ins Gesicht der Bevölkerung.

## **2. Vorschlag:**

### **Verkehr muss leistbar bleiben**

Kilometergeld auf 50 Cent anheben und jährlich an die Teuerungsrate anpassen. Vorübergehend: **Erhöhung der Pendlerpauschale**, runter mit der Mehrwertsteuer auf Treibstoff & Halbierung der **Öffipreise** inkl. Klimaticket.

## **3. Vorschlag:**

### **Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss stärker erhöhen**

Die Salzburger Landesregierung macht viel zu wenig. Die **Wohnbeihilfe** muss im Ausmaß der realen Teuerung erhöht werden. Beim **Heizkostenzuschuss** soll die maximale Fördersumme von 200 auf 500 Euro angehoben werden.

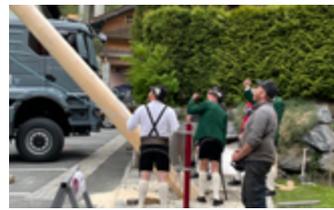
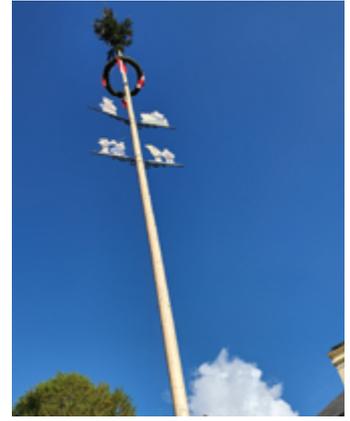
**SALZ-  
BURG  
KANN  
MEHR**

# Endlich wieder da - Unsere Maibäume und unser Maifest!

von Michaela Höfelsauer

In Embach wurde nach Corona am 30.04.2022 endlich wieder traditionell der Maibaum aufgestellt. Hervorragend übernommen haben dieses schöne Brauchtum, wie auch schon in den letzten Jahren, die Landjugend Embach, die anschließend auch ein Fest im Ort ausrichtete. Theresa Wiesmann und Andreas Schett mit ihrem Team darf hier gratuliert werden.

In Lend findet traditionell das Maibaumaufstellen von den Klammstoana, sowie der Weckruf mit anschließendem Fest der OWMK Lend am 1.Mai statt. Durch die einmalige Veranstaltung der Gemeinde wurden diese besonderen Ereignisse ausnahmsweise auf den 30.04. – den Tag davor – verlegt. Hier ein herzliches Dankeschön diesen beiden Vereinen für die Flexibilität. Es ist sicher nicht selbstverständlich hier einen Termin abzugeben, aber mit Obmann Hannes Gattringer, Obmann-Stellvertreter Franz Schwarzenberger für die Trachtler, sowie Obfrau Barbara Fercher und Kapellmeister Horst Egger für die OWMK konnte hier eine gute Gesprächsbasis stattfinden. Es wurde dann auch ein wunderschöner Tag, der mit dem Weckruf der Musikkapelle begann, dann zum Aufstellen des Maibaums führte und zu den Klängen der „Silver Stones“ einen rockigen Ausklang fand.



# Wir suchen Dich!

## Lehrling Elektro- und Gebäudetechnik



### Was wir bieten:

Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in allen Bereichen der Elektrotechnik.

°Industrie °Gewerbe °Verteilerbau ° IT-Netzwerke °Wohnbau °Smart Home °PV-Anlagen

- > Moped-Führerschein bei guter Leistungen
- > Auto-Führerschein bei guter Leistungen
- > Flexible Urlaubseinteilung
- > Arbeitsbekleidung & Werkzeug
- > Weiterbildungen & Mitarbeiter Rabatte

Lehrlingseinkommen Brutto:

- 1. Lehrjahr.....€ 726,13
- 2. Lehrjahr.....€ 914,37
- 3. Lehrjahr.....€ 1204,83
- 4. Lehrjahr.....€ 1602,85

### Was wir erwarten:

- Pünktlichkeit und Verlässlichkeit
- Handwerkliches Geschick
- technisches Verständniss
- Interesse an moderner Technologie

### Bewirb dich jetzt!

Deine Bewerbung sollte folgendes enthalten:

- > Bewerbungsschreiben
- > Lebenslauf mit Foto
- > letzten zwei Schulzeugnisse

## Lender holt sich den Gauder Hogmoar

von Michaela Höfelsauer

157 hartgesottene Kraftlackln kämpften in Zell am Ziller um den begehrten Titel des Hogmoars. Warum an die 2000 Fans hier jubeln? Warum so viele Kämpfer bis hin zu starken Schmerzen alles ertragen, um zu gewinnen? Nun, der Titel ist bei den Rangglern ungefähr mit einem Sieg bei der Formel-1 in Monaco oder der Abfahrt auf der Streif in Kitzbühel zu vergleichen.

Den Sieger hatte wohl keiner mehr auf dem Radar. Aber, unverhofft kommt oft. Christoph Mayer aus Lend hat den Sport nach seinen vielen Siegen schon an den Nagel gehängt. In seinen Augen war die Karriere vorbei. Das sahen seine Kumpel wohl anders. Er hatte die teilnehmenden Kollegen als Fan ins Zillertal begleitet. Dann war er überredet worden mitzumachen. ...und gewann!

**Wir gratulieren zu so viel Mut, Können und sind stolz auf „unseren“ Gauder Hogmoar.**



**BÖDEN · TISCHE · MÖBEL**

*Moritz Weiss*  
**SIGNATUR**  
WERTE AUS HOLZ



Feuerwehrfest 1955 - Findest du 10 Fehler?



# Müll geht uns alle etwas an

von Michaela Höfelsauer

Wir wollen unsere Umgebung sauber halten und wir wollen eine gesunde Umwelt! Die Gemeinde hilft der Bevölkerung durch die Organisation der Müllabfuhr und dem Recyclinghof. Für den restlichen Müll in der Landschaft braucht es aber die Mithilfe jedermanns. Durch Corona etwas verzögert, aber dafür nun umso herzlicher darf jedem Einzelnen Dank gesagt werden, der zu jeder Zeit auf eine gute Müllentsorgung achtet.

Aktiv beteiligen sich aber schon einige Jahre die „Gigeracher Kinder“ unter der Obhut von Robert Quinesser an der Müllbeseitigung in ihrem Umkreis, auch die Volksschullehrer und -kinder sind jedes Jahr fleißig im Einsatz. In Oberlend sieht man immer wieder unseren fleißigen Franz Staudacher die Uferböschung durchforsten und nicht nur den Müll entsorgen, sondern auch Stauden hacken uvm. Eine Hilfe für die Gemeinde und zum Wohle von uns allen. Ruhen wir uns nicht auf dem Rücken anderer aus, vermeiden wir, dass Abfall überhaupt außerhalb der vorgesehnten Mülltonnen landet.

#saubere Umwelt# gesundes Leben# gute Vorbilder.



Mobile Friseurmeisterin

*Zuhause Wohlfühlen*

**Mein Service**

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung

**Hairstyle by Manuela**

**Mobile Friseurmeisterin  
Manuela Altenhuber**

Haidachweg 4  
5621 St. Veit/Pongau  
0664 135 28 74  
manuela.altenhuber@sbg.at  
www.hairstylebymanuela.at

creatina.at

Wenn ihr jemanden wisst, der einen Rollstuhl zu vergeben hat, bitte gebt unsere Telefonnummer weiter: 0664 88 540 600. Wir haben viele Anfragen und vermitteln gerne.

**Soziale Drehscheibe Pinzgau**

**Danke !!!**

Wir vermitteln schnell, kostenlos, unbürokratisch und ehrenamtlich!

**WOHNBAU BERGLAND**

**Ihr Zuhause ist unser Auftrag!**

Hochwertiger und nachhaltiger Wohnbau zu leistbaren Preisen.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See  
office@wohnbau-bergländ.at | www.wohnbau-bergländ.at



**Wir lieben**  
**UNSER LEND-EMBACH**